

Bedarfsoorientierte Studiengangsentwicklung

Erprobung des berufsbegleitenden Studiengangs Mechatronik

Alina Elsner & Luba Rewin

Ausgangslage📍

- Projektteam unterstützte FB AING in der Entwicklung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Mechatronik
- Evidenzbasierte Entwicklung umfasste (WiSe 2016/17):
 - Lehrenden-Befragungen
 - Stellenanzeigenanalysen
 - Unternehmensinterviews
 - Curriculum- & Dokumentenanalysen

Methoden⚙️

- Teilnarrative halbstrukturierte Gruppeninterviews zu:
 - Erwartungen, Zielen und Herausforderungen
 - Kompetenzen, Zufriedenheit und zukunftsgerichteten Fragen
- Flankierende quantitative Befragung zur Soziodemografie, Bildungsbiografie, etc.
- Befragungszeiträume: SoSe 2017 (9 Probanden) und WiSe 2017/18 (6 Probanden)

Diskussion💬

- WELCHE** Marketingstrategie kann etabliert werden, um die (neue) Zielgruppe bedarfsoorientiert ansprechen zu können?
- WIE** kann die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Privatleben gefördert werden?
- WAS** kann die Hochschule zu einem gelingenden Kontakt zwischen Studierenden sowie zu Lehrenden beitragen?

Ergebnisse zur Studiengangsgestaltung

Zielgruppe👤

- Heterogene Zugangsvoraussetzungen
 - Beruflich Qualifizierte (z.B. Meister/Techniker)
 - Personen mit formaler HZB
- Heterogene Altersstruktur
- Mit/ohne Familienpflichten
- Durchschnittlich 30-40 Wochenarbeitsstunden
- Regionales Einzugsgebiet
- Heterogene Bildungs- und Berufsbiografien

Studienformat🎓

- Hohe Wertschätzung des berufsbegleitenden Formats (z.B. Zeitmodell)
- Wahrgenommene zeitliche Belastung durch das Studium
 - Verzicht auf Freizeit und Hobbys
 - Wenig Zeit für Familienleben
- Unverzichtbarer Einsatz von Online-Elementen
 - Videos und Audio-Material
 - Online-Skripte und Übungen
 - E-Books
- (Inter-)aktive Ausrichtung der Präsenzphasen
 - Praxisbezug in Vorlesungen und Übungen
 - Raum für Diskussionen
- Didaktische Verknüpfung von Online-Lernen und Präsenzphasen (Inverted Classroom Modell)
 - Online*: Aneignen von Grundlagen- und Faktenwissen (selbstgesteuertes Lernen)
 - Präsenz*: moderierte Lernphasen (kooperatives Lernen)

Weiterentwicklung💡

- Ausweitung (inter-)aktiver Lehr- und Lernszenarien
 - Anwenden und Üben
 - Sozialer Austausch
- Intensivierung der Verbindung von Studium und Beruf
 - Sensibilisierung der Arbeitgeber
 - Stärkeres Bewerben des Angebots
- Ausbau digitaler Studienmaterialien
- Workshops zu:
 - Organisations- und Zeitmanagement
 - Lernkompetenz
- Förderung der Kommunikation zwischen Studierenden untereinander und zu Lehrenden (z.B. aktive Gruppenbildungsphase zum Studienbeginn)
- Stärkere Zusammenarbeit mit zentralen Servicestellen und Bibliothek (z.B. Online-Informationen und Angebote)

Ziele➔

Erkenntnisse zur Zielgruppe

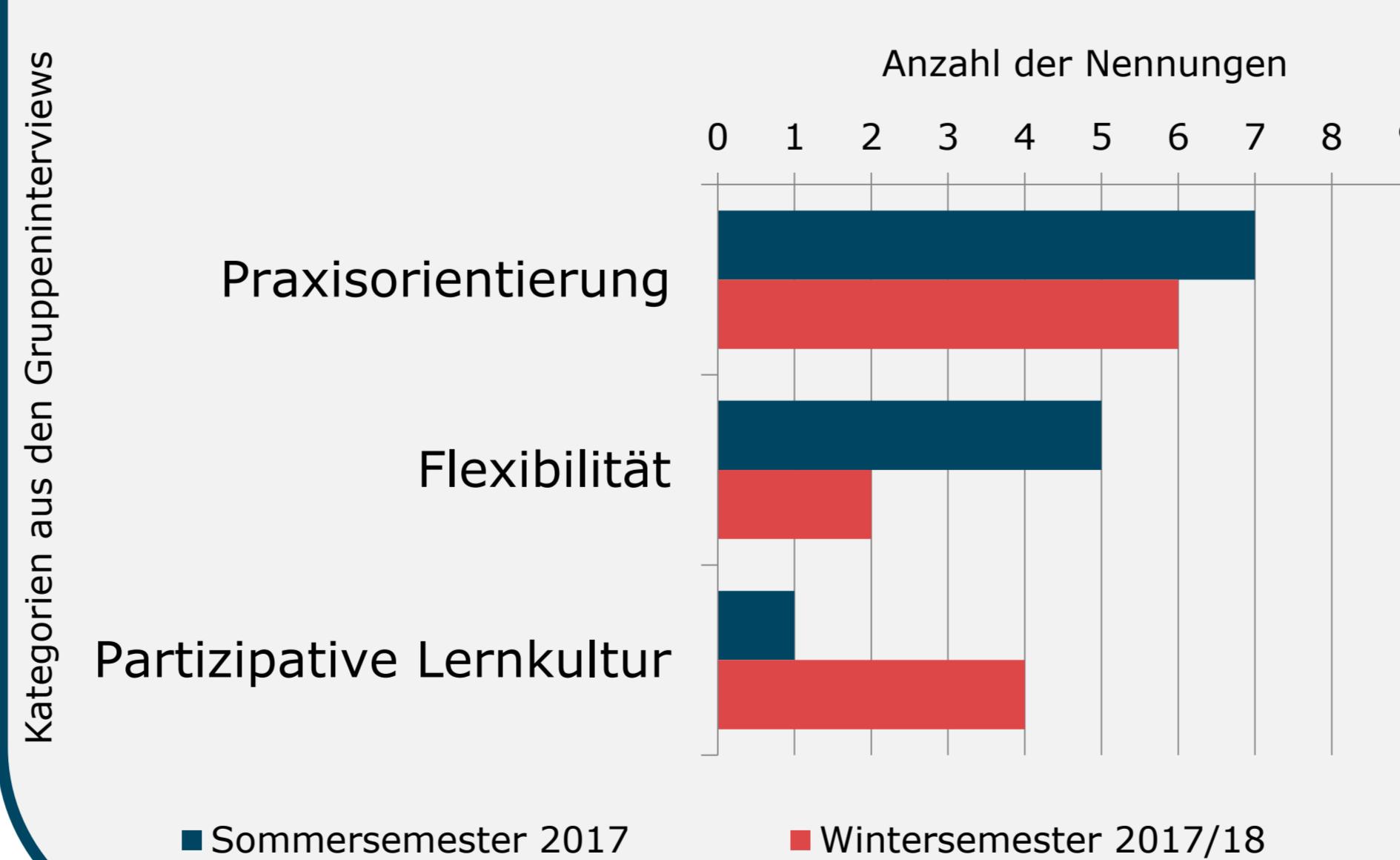
Erkenntnisse zum Studiengang und Studienformat

Bedarfsoorientierte Weiterentwicklung des Studiengangs Mechatronik

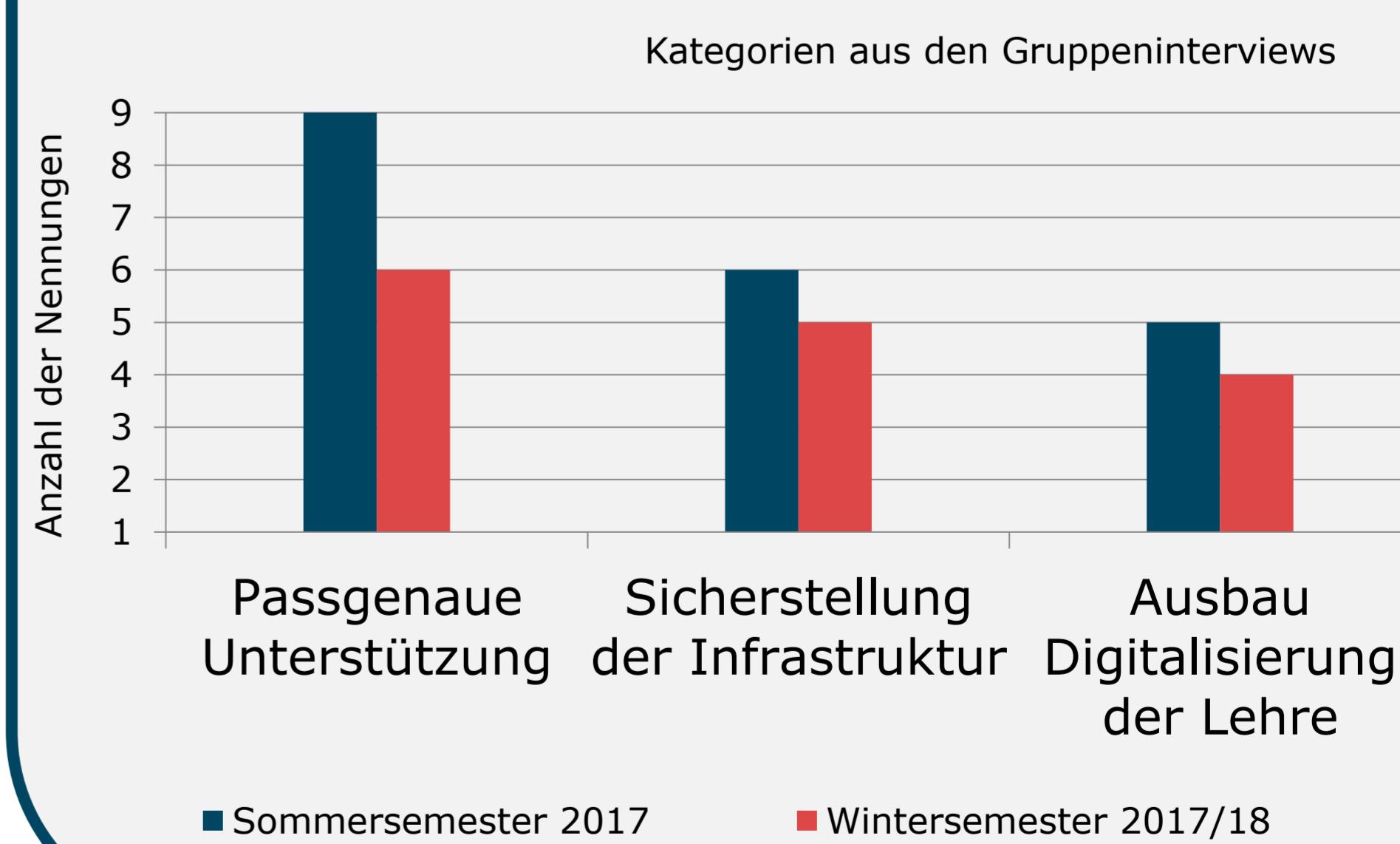
Zielgruppe

Berufsbegleitend Studierende

Erfolgsfaktoren➡️



Herausforderungen⚡



Elsner, A., Rewin, L. & Adam, S. (2018). Erprobung des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs Mechatronik an der Hochschule Kaiserslautern, Arbeits- und Forschungsberichte aus dem Projekt E^B – Bildung als Exponent individueller und regionaler Entwicklung (23), Hochschule Kaiserslautern.